

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 23.12.2020

Anfrage Nr.: 0131/2020/FZ

Anfrage von: Stadträtin Winter-Horn

Anfragedatum: 08.12.2020

Betreff:

Masterplan PHV – Sportflächen und BImA

Schriftliche Frage:

Masterplan PHV – Sportflächen

Da Sportflächen eine wichtige Maßnahme der Stadtentwicklung sind, insbesondere bei der Entwicklung eines neuen Stadtteils, bitten wir um folgende Informationen:

1. Welchen Umfang (in m²) haben die aktuell vorhandenen Sportflächen (Freiflächen und Hallen) in PHV?
2. Welche der vorhandenen Sportflächen (Freiflächen und Hallen) in PHV sollen erhalten werden?
3. Wo in PHV können gegebenenfalls neuen Sportflächen entstehen?
4. In welchem Umfang (in m²) sollen künftig Sportflächen in PHV zur Verfügung stehen?

Wir bitten hierzu um eine zeichnerische Darstellung.

Masterplan PHV – BIMA

Aus der Presse haben wir erfahren, dass die BIMA im Süden von PHV zwei große Baufelder komplett behalten wird und darauf 500 Mietwohnungen realisieren möchte sowie im Norden im Bereich der Offiziersvillen 180 Wohnungen sanieren und verkaufen will. Da der Gemeinderat direkt hierzu bisher wenig erfahren hat, bitten wir um folgende Informationen:

1. Welche zwei großen Baufelder wird die BIMA komplett behalten?
2. Welches sind die 21 Zeilenbauten, die die BIMA selbst erhalten und weiterentwickeln wird?
3. Welchen exakten Bereich im Norden wird die BIMA behalten?
4. Soll der Bereich im Norden von der BIMA ebenfalls durch Gebäude ergänzt werden?
5. Wie soll die Vergabe der 180 zum Verkauf geplanten Wohnungen im Norden erfolgen? Werden diese ebenfalls zunächst Bundesbediensteten angeboten?

Oder aber an junge Familien mit Kindern, mit Arbeitsplatz,
Engagement oder Ähnliches in Heidelberg, wie wir es bereits beantragt hatten?

Zu den Fragen 1 – 4 bitten wir um eine zeichnerische Darstellung.

Antwort:

Zeichnerische Darstellungen übersteigen den Umfang der gemeinderätlichen Fragezeit, davon möchten wir deshalb Abstand nehmen.

Masterplan PHV – Sportflächen

1. Die bisherigen Sportflächen im Freien auf PHV hatten eine Gesamtfläche von circa 58.150 m² zuzüglich der Flächen für die Mehrzweckhalle, die Bowlinghalle und der Schulhallen. Teilbereiche des Sportplatzes samt Leichtathletikanlage wurden im Zuge der Nutzung durch das Ankunftszentrum bereits überbaut.
2. Gemäß des Dynamische Masterplans soll im Quartier E1 im Bereich der „Innovationsfläche Süd“ die größte zusammenhängende Fläche für Sport auf PHV entstehen. Damit wird eine große Fläche für die Sportnutzung erhalten, die auch bereits durch die US-Amerikaner für diesen Zweck genutzt wurde. Konkrete Abstimmungen und Überlegungen mit Sportvereinen sowie dem Bündnis für Sport zu einer zeitnahen und temporären Aktivierung dieser Bestandssportflächen im Südosten von PHV sind bereits angelaufen. Bei diesen Überlegungen inbegriffen ist die mögliche temporäre Nachnutzung der ehemaligen Schulsporthalle. Inwieweit eine Nachnutzung der Sporthalle aufgrund der vorhandenen Bausubstanz tatsächlich möglich ist befindet sich in der Klärung. Weitere Nachnutzungen von Sportflächen sind gemäß des Dynamischen Masterplans PHV nicht vorgesehen.
3. Insgesamt zielt der Dynamische Masterplan PHV darauf ab, viele verschiedene Möglichkeiten für Sport und Bewegung anzubieten. Neben den zuvor genannten klassischen Sportflächen im Quartier E1 sollen insbesondere in den „Grünen Fingern“ und entlang Freiräume des Parkways verschiedene Angebote geschaffen werden, die sich für vielfältigen sportlichen Betätigung eignen. Auch werden innovative Ansätze wie die Nutzung von Dachflächen für Sportanlagen in die weiteren Überlegungen einbezogen. Art und Maß all dieser Angebote müssen auch hier im weiteren Planungsverlauf konkretisiert und mit den potentiellen Nutzungsgruppen abgestimmt werden.
In Bezug auf die Verortung von erforderlichen Sporthallen wurden im Dynamischen Masterplan PHV noch keine konkreten Aussagen getroffen. Grundsätzlich bieten die Quartiere im Bereich der Neubauten ausreichend Flächen für die bauliche Umsetzung von überdachten Sportflächen.
4. Gemäß des Dynamischen Masterplans wird die Umsetzung von Sportflächen in einer Größenordnung von insgesamt ca. 34.000 m² angestrebt. Diese Flächengröße umfasst ausschließlich „formale“ Sportflächen. Weitere Flächen wie sie beispielsweise für die informellen Sportangebote (Joggingstrecke, Freianlagen, Spielanlagen und so weiter) entstehen werden sind hiervon noch nicht erfasst. Bezieht man diese noch nicht näher definierten Flächenanteile mit ein, wird die Gesamtfläche für Sport- und Bewegungsangebote über 34.000 m² liegen.

Masterplan PHV – BIMA

1. und 2.

Es handelt sich dabei gemäß Masterplan um die beiden Baufelder B3 und B4, im Süden des PHV, innerhalb des zukünftigen Parkways, in denen die 21 Gebäuderiegel stehen. Zwischen Stadt und BImA besteht die Absprache, dass besondere Anforderungen der Stadt im Entwicklungsprozess Berücksichtigung finden werden, so dass der abschließende Umfang der durch die BImA zu entwickelnden Gebäude noch nicht feststeht.

3. bis 5.

Die BImA möchte zusätzlich die ehemaligen Offiziersvillen im Norden gemäß Dynamischen Masterplan schnellstmöglich herrichten und wieder in Nutzung bringen. Die Planungen und Abstimmungen mit der Stadt sollen zeitnah beginnen, so dass hierzu noch keine Details vorliegen. Über die Gesprächsergebnisse werden wir anschließend den Gemeinderat informieren. Grundsätzlich orientiert sich die BImA bei den geplanten Aktivitäten auf PHV an den Vorgaben des Dynamischen Masterplans.